

**GNW – Spital Wallis****Generaldirektion**

Rue de la Dent-Blanche 20

1950 Sion

Tél. : 027 / 603 67 00

Fax : 027 / 603 67 24

E-mail : nicole.bayard@rsv-gnw.chwww.hopitalvs.ch

Medienmitteilung

Modernisierung und Umbauten im Spital Brig

Neue Räumlichkeiten für die Orthopädie, Modernisierung der Radiologie und Sanierung der Operationssäle

Brig, 26. Mai 2010 – Am Spital Brig des Spitalzentrums Oberwallis investiert das Spital Wallis rund 1.1 Mio. Fr. in die Umbauten der Orthopädieaufnahme und der Operationssäle. Zudem wurde sowohl in Brig als auch in Visp für jeweils 1 Mio. Fr die Radiologie modernisiert: an beiden Standorten steht nun ein Computertomograph (CT/Scanner) der neuesten Generation. Das neue Kommunikations- und Archivierungssystem PACS/RIS ermöglicht einen computergestützten Austausch von Radiologie-Informationen (z. B. Radiographien) unabhängig vom Standort.

Die umgebaute Orthopädie-Aufnahme am Spital Brig

Im Erdgeschoss des Spitals Brig ist der Bereich für Orthopädie und Urologie neu geplant und gestaltet worden. Die bisher eher anonyme und sterile Atmosphäre weicht farbenfrohen, modernen Räumlichkeiten. Damit entstand eine Einheit, welche sowohl für die Patientinnen und Patienten als auch für die Mitarbeitenden eine neue Qualität bietet. Die Kosten für den Umbau beliefen sich auf 300'000 Fr.

Modernisierung der Radiologie in Brig und in Visp

Seit neuestem verfügen beide Standorte des Spitalzentrums Oberwallis, das Spital Brig und das Spital Visp, über einen **Computertomographen (CT / Scanner) der neuesten Generation** (Kostenpunkt jeweils 1 Mio. Fr). Das Diagnose-Gerät ist ein Mehrzeilenspiral-CT und erlaubt in einer einzigen Rotation die gleichzeitige Messung von 64 Schichten. Die Vorteile: der neue Scanner ist schneller und präziser. Eine Untersuchung nimmt nur noch rund 15 Minuten in Anspruch, wobei der eigentliche Vorgang nur 10 Sekunden benötigt. Zudem ist eine dreidimensionale Darstellung möglich.

Das Informationssystem der Radiologie (RIS) wurde ergänzt mit einem digitalen **Archivierungs- und Kommunikationssystem (PACS: Picture Archiving and Communication System)**. Dieses System ermöglicht es, Bilder aus verschiedensten





Radiologie-Untersuchungen zu archivieren und eine Bilddatenbank zu erstellen, welche die Übermittlung dieser Bilder und Rapporte zum jeweiligen Benutzer ermöglicht. Alle Spitäler des Spital Wallis werden zur Zeit mit diesem System ausgerüstet. Damit verbessert sich der Informationsaustausch untereinander.

Kontakt Radiologie Spitalzentrum Oberwallis

Die Radiologie des Spitalzentrums Oberwallis ist von Montag bis Freitag von 7.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Die Telefonnummer lautet: 027 / 970 21 60 (radiologie.szo@rsv-gnw.ch). Das Notfallröntgen ist selbstverständlich rund um die Uhr verfügbar.

Sanierung der Operationssäle in Brig

Die mittlerweile über 30-jährigen Operationssäle von Brig müssen modernisiert werden. Vor allem die Orthopädie mit ihren zunehmend komplizierten und komplexen Eingriffen sowie hochtechnologischen Arbeitsinstrumenten verlangt nach mehr Raum. Die Operationssäle werden dementsprechend um rund einen Viertel vergrössert und die Versorgung verbessert. Während der Sanierung der Operationssäle wird die orthopädische Operationstätigkeit vom 21. Juni bis zum 28. August 2010 vorübergehend nach Visp verlegt. Nach 10 Wochen erfolgen die Orthopädie-Operationen dann wieder in Brig. In den Umbau der Operationssäle investiert das Spital rund 800'000 Fr.

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Herrn Hugo Burgener, Direktor des Spitalzentrums Oberwallis, 027 / 970 36 06

Das Spital Wallis – Gesundheitsnetz Wallis (GNW) im Gesetz – ist ein eigenständiges, öffentlich-rechtliches Unternehmen, welches die Spitäler von Brig (inkl. Psychiatriezentrum Oberwallis), Visp, Siders, Sitten, Martinach, das Zentrum für Pneumologie in Montana, die Klinik Ste-Claire in Siders, die Klinik St-Amé in St-Maurice, die Psychiatrischen Institutionen des Unterwallis mit dem Spital Malévoz in Monthey, das Zentralinstitut der Wallis Spitäler sowie das Alters- und Pflegeheim Gravelone in Sitten umfasst. Der Walliser Anteil des Betriebsergebnisses des Hôpital du Chablais (Monthey, Aigle), fliesst in die Rechnung des GNW ein. Das Spital Wallis behandelt jährlich mehr als 300'000 Patientinnen und Patienten. Rund 4'600 Mitarbeitende stellen den Patienten in den Mittelpunkt Ihrer Tätigkeiten.

